

Veranstaltungsbericht

Projekt: „Jugendliche erzählen ihre Geschichte – Unlimited“

Datum: 16. August 2025

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Exkursion (außerhalb der Büro-Räumlichkeiten der Assyrischen Union e.V., Berlin)

Teilnehmerzahl: 10 Jugendliche

Am Samstag, den 16. August 2025, fand das achte Treffen des Projekts „Jugendliche erzählen ihre Geschichte – Unlimited“ in Form einer Sommerexkursion statt. Nach den intensiven inhaltlichen Auseinandersetzungen der Vormonate lag der Fokus dieses Treffens auf **Gemeinschaft, informellem Austausch und Lernen durch Erleben**. Ziel war es, den Gruppenzusammenhalt zu stärken und neue Impulse außerhalb des gewohnten Seminarrahmens zu setzen.

Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung und Einführung (10:00 – 10:30 Uhr)

Zu Beginn begrüßte der Projektleiter Orestis Athanassiadis die Teilnehmenden und erläuterte den Ablauf des Tages. Es wurde betont, dass es bei der Exkursion weniger um theoretische Inhalte, sondern um gemeinsames Erleben, Vertrauen und Austausch geht.

2. Erlebnispädagogische Gruppenaktivitäten (10:30 – 12:30 Uhr)

Die Jugendlichen nahmen an mehreren kooperativen Aufgaben teil, die Zusammenarbeit, Kommunikation und gegenseitige Unterstützung erforderten. In wechselnden Gruppen wurden Herausforderungen gemeinsam gelöst. Dabei zeigte sich, dass sich die Jugendlichen zunehmend sicher fühlten, Verantwortung zu übernehmen und andere aktiv einzubeziehen.

3. Mittagspause (12:30 – 13:30 Uhr)

Die Mittagspause wurde gemeinsam verbracht und bot Raum für informelle Gespräche. Viele Jugendliche nutzten die Zeit, um sich auch über persönliche Themen auszutauschen.

4. Gruppenarbeit: „Was uns als Gruppe stark macht“ (13:30 – 15:00 Uhr)

Am Nachmittag reflektierten die Jugendlichen ihre gemeinsamen Erfahrungen. In Kleingruppen wurde erarbeitet, was die Gruppe auszeichnet und was ihnen hilft, sich wohl und sicher zu fühlen. Die Ergebnisse wurden gesammelt und zusammengeführt.

5. Abschlussrunde und Reflexion (15:00 – 16:00 Uhr)

Zum Abschluss reflektierten die Teilnehmenden den Tag. Viele beschrieben die Exkursion als stärkend und verbindend und betonten, dass sie sich als Gruppe weiter angenähert haben.

Ergebnisse und Erkenntnisse

- Der Gruppenzusammenhalt wurde deutlich gestärkt.
- Die Jugendlichen erlebten Gemeinschaft außerhalb des formalen Workshop-Settings.
- Vertrauen, gegenseitige Unterstützung und Offenheit wurden sichtbar gelebt.
- Die Exkursion trug zur Stabilisierung der Gruppe vor der zweiten Jahreshälfte bei.

Fazit

Die Sommerexkursion im August 2025 stellte einen wichtigen Baustein im Projektverlauf dar. Durch gemeinsames Erleben und informellen Austausch wurde das Vertrauen innerhalb der Gruppe weiter gefestigt. Die Veranstaltung wirkte stabilisierend und motivierend und bildete eine gute Grundlage für die inhaltlich intensiveren Treffen im Herbst, insbesondere mit Blick auf die Vorbereitung der großen Oktoberveranstaltung.